

Ganzheitliche Pflanzenstärkung über Kaltnebeltechnik



Warum Biostimulanzien?

- Weniger bis kein Gift in die Umwelt
- Der Anwender lebt gesünder
- Ausbringen ohne Schutzausrüstung
- Mitarbeiter können zu jeder Zeit arbeiten
- Kein schlechtes Gewissen wenn Kinder im Betrieb unterwegs sind

Warum die Umstellung auf Kaltverneblen? (Vorteile)

- Eine riesige Zeitersparnis gegenüber dem Spritzverfahren
- Kleine Tröpfchen werden von der Pflanze besser aufgenommen (Nebel)
- Bessere und gleichmäßigere Verteilung auf der Kultur
- Das Gewächshaus wird als Ganzes positiv 'geimpft' dadurch entsteht von selbst das Milieu das erwünscht ist
- Weniger Wasser im Gewächshaus (weniger Luftfeuchtigkeit)



Was spricht gegen das Kaltverneblen?

- Man muss trotzdem aufmerksam durch den Betrieb laufen, ging vorher in dem man alles aufgespritzt hat
- Häuser müssen dicht sein (kein kaputten Scheiben)
- Der Verbrauch steigt, aber relativiert sich mit der Arbeitszeit

Die Wahl des Nebler, das waren meine Anforderungen

- Automatisch starten und stoppen
- Mast ausfahrbar
- Rührwerk
- Wir brauchen verschiedene Düsen (Verdunstung im Sommer)
- Beweglich und nicht zu groß
- Richtige Verteilung für die Häuser
- Einfache Reinigung

neuer Kaltnebler von Swingtec



Vorbereitung

- Man muss die Flächen seiner Häuser kennen auch die Bruttofläche inklusive Wege
- Man muss wieder mehr Gärtnern, was will ich zu welcher Jahreszeit erreichen? (Pflanzen gedrungener und stabiler Aufbau, gegen Insekten stärken, gegen Botrytis oder andere Pilzliche Erreger stärken)
- Pflanzen beim Topfen oder Rücken sortieren, es gibt Pflanzen diese benötigen weniger Hemmwirkung (z.B. Pelargonium und Begonien mischen ist schlecht für die Automatisierung)

Vorbereitungen

- Pflanzen werden vor und nach dem Topfen angegossen mit Promot (Trichoderma), BonaVitaBac (Bacillus subtilis)
- in der Ebbe - Flut Anlage Läuft bei mir immer BonaVita, BioFit, Biplantol Mykos und Biplantol x2 forte mit, Einspeisunng erfolgt über einen Dosadron

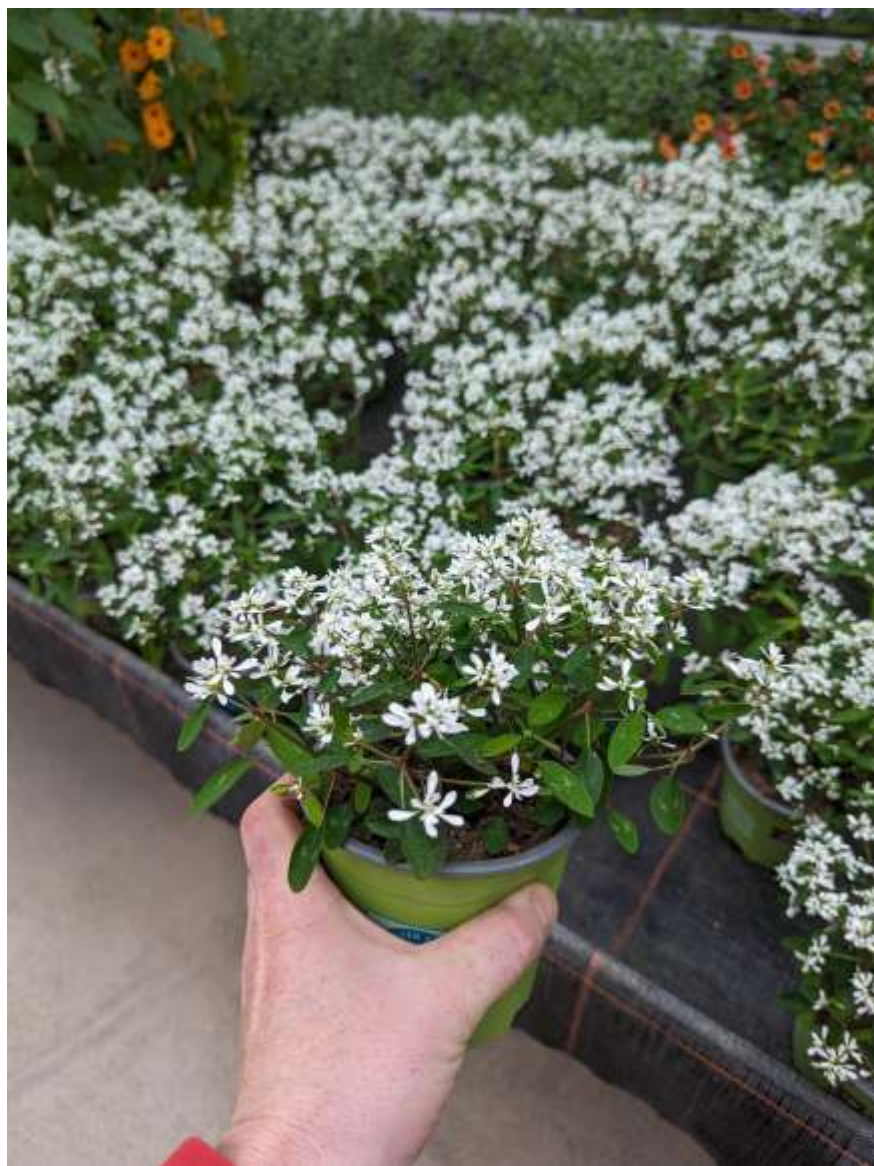
Grundrezept auf 100m²

- 200ml Bona Vita
- 200ml Verde
- 80 - 150ml HomeoVital
- 100ml BioVit
- 60ml Biplantol x2
- 30ml Biplantol mykos
- optional Nordalge bei hohen Temperaturen

jedes Rezept muss individuell an den Betrieb angepasst werden,
dabei hilft der Aussendienst von Mack
pH- Wert der Brühe sollte zwischen 4 und 5 sein

Beet und Balkon





Der Nebelvorgang

- Was will ich erreichen wann erreichen? (z.B. Frühjahr - Botrytis)
- Passendes Rezept raussuchen
- Wassermenge beachten (im Sommer 3 Liter - 100m², im Winter 1,25 Liter - 100m²)
- Passende Düse wählen, im Sommer größer, im Winter feiner
- Temperaturen unter 0°C würde ich nicht probieren
- Ich Neble nachts, daher sind hohe Temperaturen seltener ein Problem
- Lüftung Schließen
- Schattierung öffne ich bei jedem 2. Nebeln (um den Insekten an der Lüftung schon die Lust zu verderben)
- Der Mast sollte über den Kulturen stehen
- Die Zeitschaltuhr muss richtig gestellt werden

Frühjahr











